

SPERRMÜLLABFUHR

am **Mittwoch**, den **17. April 2019**

Anlieferung für **Oberleibnig** am **Di., 16.04.2019** von **19.00** bis **20.00 Uhr**
und am **Mi., 17.04.2019** von **8.00** bis **12.00 Uhr**
Sammelstelle: **Brücke Oberleibnig Leibnitzbach**

Anlieferung für **St. Johann i. W.** am **Di., 16.04.2019** von **18.30** bis **20.00 Uhr** und
am **Mi., 17.04.2019** von **8.00** bis **13.00 Uhr**
Sammelstelle: **Sammelinsel Vereinshaus**

Bitte beachtet bei dieser Sperrmüllsammlung in unserer Gemeinde:

Zum **SPERRMÜLL** gehören Haushaltsabfälle, die aufgrund ihrer Größe und Form nicht in Müllsäcke oder Hausmüllcontainer passen und auch sonst nicht entsorgt werden können, wie z.B.: ausgediente Spiel-, Sport- und Haushaltsgeräte, Einrichtungsgegenstände und diverse andere sperrige Gegenstände.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Problemstoffe
- Kühlgeräte
- Altöle, Speisefette, Farbdosen, Autoreifen, etc.
- Elektronikschrott, TV-Geräte, Radios, Drucker, Hi-Fi-Anlagen, Elektrokleingeräte etc.
- Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt,
- Altstoffe, die bei uns gesondert gesammelt werden, wie Papier, Karton, Glas

Der **Sperrmüll** ist zum angegebenen Termin pünktlich zur **Sammelstelle beim Vereinshaus** bzw. **Brücke Oberleibnig Leibnitzbach** zu bringen.

Eisen und Metallabfälle sowie **Holzabfälle** werden getrennt gesammelt und sind zum angegebenen Termin pünktlich zu den **Containerstandorten** zu bringen.

Autowracks werden im Anschluss an die Sperrmüllabfuhr entsorgt. Bei zentraler Anlieferung zum Vereinshaus erfolgt die Entsorgung kostenlos, in anderen Fällen ist eine Gebühr von **€ 50,00 bei Abfuhr** der Alautos in bar zu entrichten. Die gewünschte Abfuhr ist im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 04872/20100 bis **Freitag, den 12.04.2019** bekannt zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass **verfrühte und verspätete Anlieferung** von Sperrmüll **nicht gestattet ist** und dies als **widerrechtliche Ablagerung** angesehen wird. Wer gegen diese Bestimmungen zuwiderhandelt, begeht eine **Verwaltungsübertretung** nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und wird diese von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe von bis zu € 3.600,- geahndet.

Im Rahmen der Sperrmüllabfuhr werden nur haushaltsübliche Mengen kostenlos entsorgt! - Es werden keine Abfälle aus Gewerbebetrieben entgegengenommen!

Der Bürgermeister
Franz Gollner e.h.